

Kanuten erpaddeln sich „Quetschekuche“

Die Vorfreude auf den Genuss von mindestens 10 Blechen gefüllt mit frisch gebackenem Zwetschkuchen lockte ca. 70 Wassersportfreunde im Alter zwischen 8 und Ü80 nach Volkach an die Mainschleife.

Manfred Röder, der fast zwei Jahrzehnte lang die Traditionsfahrt organisierte, tritt zukünftig kürzer und übergab die Gesamtleitung an Edgar König, Bezirkswanderwart. Manfred stand und steht mit Rat und noch mehr Tat Edgar zur Seite und als Dreamteam rackerten sie sich im Vorfeld durch Behörden- und Genehmigungsverfahren. Edgar organisierte für die Mittagspause die leckere Kuchenauswahl und frisch gebrühten Kaffee (ein Hochgenuss, wie Teilnehmer versicherten), sorgte für die Sitzgelegenheiten auf Festbankgarnituren und auch auf dem TOI-TOI am Rastplatz, bestellte eine „Schleusenmeisterin“ an die Sportbootschleuse in Astheim, veranlasste eine Schleusung in der Großschiffahrtskammer der Schleuse Dettelbach, und lieferte, wie im Vorfeld versprochen „das Blaue vom Himmel“ mit strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen. Erwähnenswert, sozusagen als i-Tüpfelchen der Veranstaltung, ist der Omnibusshuttle vom Zielpunkt zurück zum Start, den alle Teilnehmer dankbar annahmen und den Manfred sicher und kompetent steuerte.

Pünktlich um 10:30 Uhr, wie im Programm vorgesehen, starteten nicht nur die unterfränkischen Paddel- und Kuchenliebhaber, sondern auch die Vereins-Bootsfahrer u. a. aus Coburg, Vechta, Offenbach-Bürgel in insgesamt 58 ganz unterschiedlichen Kanuvarianten. 5 SUP-ler schlossen sich der farbenprächtigen Armada an und lenkten ihre Boards sicher durch den fließenden Altmain dem „Quetschekuchevertilgungsplatz“ entgegen.

Mit gut gefüllten Mägen, frohgelaunt, gestärkt und ausgeruht wurde nach der ausgiebigen Mittagspause die Restdistanz der 21 km langen Fahrtenroute „abgepaddelt“. Am frühen Nachmittag landeten die Kanuten am Fähranlegen in Albertshofen an und ließen sich im Gasthaus „Anker“ beim Paddler“hock“ flüssige und feste Stärkung munden. Beim Abschlusstreff wurde Resümee gezogen und die Coburger durften zum wiederholten Male den großen Pokal für den „Verein mit der meisten Beteiligung“ mit nach Hause nehmen. Dabei ehrte Edgar auch die Jugendlichen, die sich mit viel Fleiß und Aufmerksamkeit an dem Fahrtenquizz „Specials for Kids“ beteiligt hatten. Es galt knifflige Fragen während der Fahrt zu lösen und zu beantworten.

Wussten Sie,

- dass die Fahrt durch den Kanal der Großschiffahrt 6 Fluss-km erspart?
- dass die Mainschleife Teil des Maindreiecks ist?
- dass die Insel zwischen Kanal und Mainschleife „Weininsel“ genannt wird?
- dass sich zwei Ortschaften, nämlich Sommerach und Nordheim, auf der Insel befinden?
- dass der Campingplatz in Sommerach „Katzenkopf“ heißt!
- dass zwischen Escherndorf und Köhler nur ein Fluss-km liegt?
-

Die Kids hatten all dies und noch vieles mehr herausgefunden und ihr Einsatz wurde belohnt: Jeder durfte mit einem Pokal in der Hand den Heimweg antreten.

Claudia Rohe, Referentin Öffentlichkeitsarbeit, dankte Edgar und Manfred im Namen aller Teilnehmer und des Kanu-Bezirktes. Ein herzliches Dankeschön auch den fleißigen Händen vor und hinter den Paddelkulissen und Glückwunsch an Edgar für seine gelungene Premiere.

Die Zufriedenheit der Wassersportfreunde ließ sich an den strahlenden Augen der Paddler und deren Kommentaren ablesen:

- Prima Tour
- Perfekte Organisation
- Entspannte, lockere Atmosphäre
- Tolles Wetter, besser als erwartet
- Nette Betreuung während der ganzen Tour
- Beeindruckende Natur
- Schöne Landschaft
- Hilfsbereitschaft in der Gemeinschaft - nicht nur beim Ein- und Aussteigen
- Super Kaffee
- Leckeren Kuchen
- Extrapluspunkte für den Busrücktransport und für das DixiWC

Aber das Allerschönste, da waren sich ALLE einig, ist das Paddeln in der Gemeinschaft!
Wir freuen uns auf die Fortsetzung im nächsten Jahr!

Text: Claudia Rohe